



FORTBILDUNG



- 49 Zertifizierte Fortbildung – Teil 2: Unfälle mit gefährlichen Stoffen und Gütern**
Gefahrgutunfälle können nur durch eine reibungslose Zusammenarbeit von Polizei, Feuerwehr und Rettungsdienst gemeistert werden. Da diese Einsätze für den Rettungsdienst selten sind, stellen sie eine besondere Herausforderung an die Einsatztaktik und Erstversorgung von Betroffenen dar.
R. Rebmann



- 58 Kinematik des Traumas Teil 2: Verletzungsformen und Verletzungsmuster**
Schwere innere Verletzungen stellen den professionellen Helfer beim Management des traumatologischen Notfalls vor besondere Probleme, denn Umfang und Ausmaß der Verletzungen lassen sich nur schwer abschätzen. Und tritt die Pathophysiologie erst einmal deutlich zu Tage, wie z.B. durch die häufig beschriebene Abwehrspannung bei abdominellen Verletzungen, ist das Geschehen bereits weit fortgeschritten.
U. Atzbach

- 62 Infektionen mit Meningokokken: Eine Zusammenfassung**
R. Schnelle

NOTFALLPRAXIS

- 64 Der aktuelle Fall: Meningokokkensepsis**
Die Meningokokkensepsis stellt eine hoch ansteckende bakterielle Erkrankung von Teilen des zentralen Nervensystems dar. Dringen nur wenige der Erreger in die Hirnflüssigkeit ein, so resultiert hieraus eine Hirnhautentzündung, die unbehandelt eine äußerst hohe Sterblichkeit aufweist. Die Erkrankung stellt eine seltene, schwer zu beherrschende Notfallsituation dar, wie unser Fallbeispiel unterstreicht.
F. Heringer, U. Atzbach



RECHT

- 66 Aus der Rechtsprechung zum Rettungswesen**
Innerhalb welcher Frist muss der Notarzt am Einsatzort eintreffen? In einigen Bundesländern bezieht sich die Hilfsfrist nur auf das ersteintreffende Rettungsmittel, z.B. in Niedersachsen. Hier stellt sich die Frage, ob nicht nur der RTW, sondern auch das NEF die Hilfsfrist einhalten muss. Das OVG Lüneburg hat diese Frage für Niedersachsen nunmehr für das NEF verneint.
M.R. Ufer

REPORTAGE

- 72 Blickpunkt Kaiserslautern: Rettungsdienst in der Westpfalz mit zahlreichen Innovationen**
H. Scholl



MAGAZIN

- 78 Katastrophenschutz geht freiwillig in die Verlängerung: BRK-Fachtagung in München**
P. Poguntke
- 80 Lobbyarbeit im Rettungsdienst: Wie Interessen sinnvoll durchgesetzt werden können**
Ch. Lippay
- 82 Neuvergabe nach 30 Jahren: DRK Heinsberg wollte 8,5 Mio. Euro zuviel**
P. Poguntke
- 90 Drei-Prozent-Abschlag gescheitert: Keine Pauschalkürzung für Rettungsdienst-Entgelte**
P. Poguntke



- 98 Kleinanzeigen**

- 100 Leserbrief, Impressum**

- 102 Termine**



Schnelle Hilfe

90 Minuten lang ist diese DVD, auf der RETTUNGSDIENST-Redakteur und Notarzt Ralf Schnelle die Erste Hilfe bei Kindernotfällen erklärt. Und Sie können die DVD als Abo-Prämie erhalten. Mehr dazu erfahren Sie auf S. 84.